

› Tag des Fensters ‹

Jetzt schon 260 Betriebe mit dabei

Der Aufruf zur Teilnahme am „Tag des Fensters“ erfreut sich eines großen Zulaufs. Schon kurz nach dem Startschuss haben sich mehr als 260 Betriebe angemel-

det, die am 18. September teilnehmen wollen. Diese Betriebe wollen bundesweit die Endverbraucher über das Hightech-Bauteil Fenster als „Energiesparer im Haus“ informieren. Dazu können die Unternehmen ihr Veranstaltungs-Programm kostenfrei unter www.fensterplatz.de veröffentlichen. Das Internetportal ist Mitglied der Initiative fenstermarkt-plus.de, die den Aktionstag organisiert. Weitere Informationen unter www.tag-des-fensters.de.



› Eurowindow ‹

Ift-Sachverständigenforum Nord 2004

Im September findet das ift-Sachverständigenforum Nord 2004 mit dem Schwerpunktthema „Wärme- und Feuchtschutz bei Fenstern und Außentüren“ statt. Nach dem großen Interesse an der Auftaktveranstaltung Anfang des Jahres wird diese hochaktuelle Fachtagung auch am 4. September 2004 in Rostock angeboten. Die Tagung stellt aktuelle Informationen in Vorträgen zur Verfügung und bietet Antworten auf Fragen zu Normen und Regelwerken. Forumdiskussionen geben Raum für einen fachlich fundierten Austausch mit den anwesenden Experten. Informationen unter: *ift Rosenheim*
Eurowindow Academy
Tel. (0 80 31) 2 61-178
ewa@ift-rosenheim.de

› Weinig-Gruppe ‹

Rudi Walz wird 60

Rudi Walz, Werbe- und PR-Chef der Weinig-Gruppe, zeigt sich aktiver denn je, obwohl oder gerade, weil er am 19. August seinen 60-sten Geburtstag feiert. Walz, dessen besonderes Engagement dem Holzfenster gilt, zählt seit Jahrzehnten zu den herausragenden Persönlichkeiten der Holzbranche. Große Anerkennung erwarb er sich als Initiator, Organisator und Förderer der Initiative Pro-Holzfenster (IPH), deren Exekutivrat er bis heute angehört. Seine ausgezeichneten Medienkontakte trugen maßgeblich zu dem Gewicht bei, das die IPH heute als Interessenvertretung besitzt. Auch andernorts ist der nimmermüde Pro-Holz-Streiter mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Ratgeber und Aktivposten hoch angesehen. So zeichnet er als Mitorganisator von Holzfachtagungen verantwortlich und stellt für die Ver-

bände durch seine Branchenkenntnisse einen geschätzten Gesprächspartner dar. Zu seiner Geburtstagsfeier erwartet Rudi Walz über 150 (teils internationale) Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

› Wintergarten-Fachverband ‹

Seminar mit Pfiff

„Wissenswertes rund um das Bauen mit Glas“ lautete der Titel des Intensivseminars des Wintergarten-Fachverbandes e. V. in Bad Wildungen. Franz Wurm, 1. Vorstand des Wintergarten-Fachverbandes e. V. und vereidigter Sachverständiger, freute sich über die 60 Teilnehmer, die u. a. auch aus Österreich und Luxemburg angereist waren. „Diese Zahl zeigt uns, dass wir mit unserem Seminar die Bedürfnisse erkannt haben.“ Praxis- und Themenworkshops rund um den Wintergartenbau waren geboten. Zu den Themen zählten: der Einsatz von Holzverbindingssystemen, Alu-Systemtechnik, Lüftungsanlagen, bauaufsichtlich zugelassene Verbinder, Beschattungssysteme sowie der richtige Umgang mit Konstruktions- und Visualisierungssoftware. Interessante Produktpräsentationen rundeten das Seminarprogramm ab.



Das Seminar „Wissenswertes rund um das Bauen mit Glas“ des Wintergarten-Fachverbandes fand unter der Leitung von Franz Wurm (links) regen Zuspruch der Teilnehmer

60 Jahre und kein bisschen leise, Rudi Walz von Weinig feiert am 19. August seinen 60. Geburtstag



Firmen & Fakten

› MSTI ‹

Seminar „Beschichtungen auf Glas“

Am 11. und 12. Mai 2004 fand zum ersten Mal das MSTI-Seminar „Beschichtungen auf Glas“ statt, das von MSTI (Materials and Surfaces Training Institute) in Nürnberg initiiert wurde. Unter der kompetenten Leitung von Prof. Dr. Detlef Bahnemann vom Institut für Technische Chemie der Uni Hannover informierten sich die Teilnehmer über beschichtetes Glas, mögliche Funktionalitäten und Lösungen zu anwendungstechnischen Problemen. Durch den interaktiven Charakter des Seminars war der Erfahrungsaustausch sehr rege und neue Kontakte konnten geknüpft werden. Die Teilnehmer waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden, besonders aufgrund

der guten Organisation und des abwechslungsreichen Vortrags von Prof. Bahnemann.

Auch in Zukunft wird das MSTI weitere Termine für das Seminar „Beschichtungen auf Glas“ anbieten. Am 7. und 8. September 2004 in Hannover und am 30. November und 1. Dezember 2004 werden in Köln zwei weitere Veranstaltungen stattfinden. Diese werden sich schwerpunktmäßig mit Eigenschaften wie Easy-to-clean, Sonnen- und Wärmeschutz, schaltbarer Transparenz sowie Abrieb- und Kratzfestigkeit von beschichtetem Glas beschäftigen. Der Teilnehmer erfährt, wie er den jeweiligen Nutzen durch Verbesserungen in der Entwicklung und Herstellung optimieren kann und welche unterschiedlichen Anwendungsbereiche sich dadurch eröffnen. Im Besonderen werden neueste Entwicklungstendenzen aufgezeigt, Kostensenkungspotenziale in der Herstellung diskutiert und sich mit spezifischen Problemen bei der Realisierung der Nutzen auseinandergesetzt.

Ein weiteres Highlight erwartet die Teilnehmer am Veranstaltungsort Hannover. Bei einer Besichtigung des Instituts der Technischen Chemie lernen sie die verschiedene Methoden zur Charakterisierung von Easy-to-clean-Schichten, die Herstellung von Sol-Gel-Schichten sowie weitere beschichtete Gläser kennen.

Informationen unter:

MSTI

Daniela Bleicher

Tel. (0 61 96) 5 85-264

dbleicher@iir.de

www.msti-aktuell.de

› Meisterteam ‹

Faires Holz

Bereits Ende Mai trafen sich das Meisterteam und seine Gruppe FSC-zertifizierter Tischler mit Vertretern von FSC Deutschland e. V. und dem WWF, um zu diskutieren, wie der Absatz von Produkten aus FSC-Holz gesteigert werden kann. Jetzt werden

› Securit-Partner ‹

Sicherheitsglastag in Deggendorf

Der Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe der Securit-Partner zum Thema Sicherheit mit und durch Glas war der erste Sicherheitsglastag der GVG Deggendorf mbH am 8. Juli.

Vorträge und Praxisversuche zeigen die verschiedenen Möglichkeiten von Sicherheitsglas und deren theoretische und praktische Anwendung auf.

Auf dem Firmengelände in Deggendorf wurden moderne Anwendungsfälle von Sicherheitsgläsern wie „Securit“ (ESG) und „Stadip“ (VSG) in praktischen Versuchen gezeigt. Zusätzlich wurden neueste konstruktive Details aus dem Hause Dorma zum „Manet“-System – einem Punkthalte-System – vorgeführt.

Der Sicherheitsglastag der Securit-Partner in Deggendorf war der Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe zum Thema Sicherheit mit und durch Glas



Bild: Securit-Partner

die ersten beschlossenen Maßnahmen umgesetzt.

Das FSC-Siegel ist das einzige weltweit gültige Umweltgütesiegel für Holz und Holzprodukte, das neben den ökologischen auch ökonomische und soziale Faktoren berücksichtigt. Das Besondere am FSC-Siegel ist, dass alle Beteiligten – vom Waldbesitzer über das Sägewerk und den Holzhandel bis zum Verarbeitungsbetrieb – FSC-zertifiziert sein müssen. Zwölf Meisterteam-Mitgliedsbetriebe dürfen jetzt FSC-Produkte herstellen und anbieten. Die FSC-zertifizierten Gruppenmitglieder gehören damit zu den Vorreitern in der Branche.

„Wir haben als Pionierbetrieb viel Zeit und Geld in die Zertifizierung investiert und kämpfen jetzt mit zwei Schwierigkeiten“, so ein Mitglied der FSC-Gruppe. „Auf der Beschaffungsseite ist die Materialverfügbarkeit schlecht und auf der Kunden-seite wissen viele Verbraucher noch nicht, was das FSC-Siegel bedeutet. Deswegen setzen wir jetzt auf die Unterstützung durch den FSC-Dachverband und den WWF als Umweltorganisation“. Bei der Vermarktung müssen die Betriebe zunächst Informationsarbeit leisten: denn nur wenige private und öffentliche Kunden wissen, dass aus-

schließlich zertifizierte Betriebe Produkte mit FSC-Zertifikat verkaufen dürfen.

Die FSC-Gruppe des Meisterteams hat gemeinsam mit den beiden Verbänden FSC Deutschland e. V. und dem WWF Maßnahmen beschlossen, um die Beschaffung zu erleichtern und den Absatz zu fördern. Der WWF hat gerade eine neue Werbekampagne für die Vermarktung von FSC-Produkten unter dem Motto „FSC? Na Logo!“ gestartet. Außerdem findet der Verbraucher auf den WWF-Seiten im Internet eine Liste der Anbieter von FSC-Produkten. Besonders die großen Baumärkte und einige Versandhäuser sind aktiv in die Vermarktung von FSC-Produkten eingestiegen und machen damit Öffentlichkeitsarbeit für das FSC-Siegel. Das nützt auch den kleinen Anbietern, denn so wird der Bekanntheitsgrad von FSC-Holz erhöht. Damit steigt auch für FSC-zertifizierte Meisterteam-Betriebe die Chance, FSC-Produkte erfolgreich verkaufen zu können und somit den internationalen Waldschutz aktiv zu fördern.

Meisterteam LGF

21109 Hamburg

Tel. (0 40) 31 76 75-0

info@meisterteam.de

www.meisterteam.de

› Sommer Informatik ‹

Sonnenschein-Rabatte

Bei der Bestellung von Softwarelizenzen, Updates und Schulungen, die bis Ende August (31. 8. 2004) bei der Sommer Informatik eingehen, gewährt das Softwarehaus 15 % Sonnenscheinrabatt. Als Grundlage dient die Standardpreisliste der Sommer Informatik GmbH. Wer diese Vorteile nutzen will kann sich unter Tel. (0 80 31) 2 48 81 oder info@sommer-informatik.de informieren.

› Europäisches KompetenzCentrum in Karlsruhe ‹

„Energieeffizientes Bauen“ im Trend

Das Europäische Kompetenz-Centrum für Fenster-, Türen- und Fassadentechnik in Karlsruhe unter der Leitung von Prof. Dr. h. c. Klaus Layer stellte sich am 17. und 18. Juni 2004 im Rahmen des Kongresses und der Ausstellung „Energieeffizientes Bauen“ erstmalig der Öffentlichkeit vor. Nach der Eröffnung des Kongresses durch LIM Karl Kress und Hauptgeschäftsführer Dr. Siegfried Melcher hielt Prof. Dr. h. c. Reinhold Würth die Eröffnungsrede. Würth ermutigte die Zuhörer zu visionärem Denken und dazu, Chancen anzupacken, auch wenn diese nicht direkt vor der eigenen Haustür lägen.

Prof. Layer präsentierte danach den ca. 100 Teilnehmern und Ausstellern das Konzept des neuen Kompetenz-

Centrums mit den wesentlichen Inhalten. Ziel sei es, mittelständische Unternehmen der Fenster-, Türen- und Fassadentechnik auf die steigenden Herausforderungen in technischen, betriebswirtschaftlichen und internationalen Fragen vorzubereiten und zu beraten. Unterstützt wurde er dabei von den Mitwirkenden der ersten Stunde: Roland Jaspers (Rechtsanwalt), Cathrin Hald und Strategie- und Marketingberater Michael Wentz.

Ein besonderes Highlight im Rahmen der 2-tägigen Veranstaltung war der Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser mit Ausführungen zu den kommenden Energie-Effizienzrichtlinien 2006, die unter dem Kürzel EPBD veröffentlicht werden.

Eine Vielzahl weiterer Vorträge, die das Thema „Energieeffizientes Bauen“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachteten, rundeten das Programm ab.

Die Vorträge können als CD-ROM für 50,- € (+ MwSt.) bei der Wentz GmbH, Fax (07 11) 3 65 97 36 oder mwentz@wentz.biz, bestellt werden.

Michael Wentz

Prof. Dr. Reinhold Würth hielt die Eröffnungsrede anlässlich der Vorstellung des Europäischen KompetenzCentrum für Fenster-, Türen- und Fassadentechnik



Bild: Wentz

› Flachglas MarkenKreis ‹

Ehrgeizige Ziele

Ende Juni führte der Flachglas MarkenKreis sein Gesamttreffen 2004 in Erfurt durch. Auf der Tagesordnung der 2-tägigen Veranstaltung stand vor allem eine Bündelung der Aktivitäten der einzelnen Mitglieder und eine zielgerechte Ausrichtung der Arbeit für eine verbesserte Marktpräsenz. Vorgestellt, diskutiert und festgelegt wurde eine Grundsatzstrategie zum Nutzen mit Zielen für den Zeitraum bis 2008. In dieser Strategie sind ambitionierte Ziele der Gruppe und deren Mitglieder formuliert. Außerdem konnte die Systemzentrale mit Geschäftsführer Thomas Stukenkemper mit OIS (Objekt-Informations-System) ein EDV-Werkzeug vorstellen, das in der Systemzentrale als Objektdatenbank und zur Erfassung aller zielgruppenbezogenen Aktivitäten genutzt wird. Der Flachglas MarkenKreis verfügt so über ein CRM-System, d. h. ein leistungsfähiges und modernes Werkzeug zur Vertriebssteuerung.

Außerdem stellten einzelne Mitglieder ihre Spezialprodukte vor, die dazu beitragen sollen, die Gruppe als Gemeinschaft weiter zu stärken. So auch das neue Gruppen-Mitglied Schüt-Duis Jedopane Isolierglas GmbH, das verschiedene Möglichkeiten des Baus von Wintergärten mit dem Systemprogramm der „Jed-Serie“ aufzeigte.

Neues Mitglied beim Flachglas MarkenKreis ist die Firma Jedopane Isolierglas GmbH aus Aurich, die zu Schüt-Duis gehört



Bild: Flachglas MarkenKreis

Firmen & Fakten

› MGT ‹

Seminar in Feldkirch

Zu einem Fachseminar „Sommerlicher Wärme- und Sonnenschutz“ hatte vor kurzem die MGT Mayer Glastechnik in Feldkirch eingeladen. Über 150 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz waren gekommen, um sich über die neuesten Trends im Sonnen- und Wärmeschutz mit modernen Glaslösungen zu informieren.

In Ausführungen zum Thema sommerlicher Sonnenschutz und thermischer Raumkomfort wurden die neuesten Erkenntnisse zur Konzeption und Planung von Gebäuden präsentiert. Von

besonderer Bedeutung dabei ist, dass zwischenzeitlich in der Rechtsprechung Urteile zu finden sind, die Wärmeschutz im Innenbereich einklagbar machen. Fassadenplaner, Fenster- und Metallbauer tragen somit künftig eine höhere Verantwortung.

Weitere Themen waren beschichtete Trägerfolie und deren Herstellungsverfahren, neue Technologien in der Glasbeschichtung sowie die beiden neuen Sonnenschutz-Produkte von MGT. Diese werden unter den Namen „Conglas shadow“ (Isolierglas mit integriertem elektrischen Folienrollo) und „Shadow star“ (elektrischen oder mechanischen Jalousie im Isolierglas) neu vertrieben.

› Flachglas MarkenKreis ‹

Fassadenbautage Ost

Der Flachglas MarkenKreis bietet am 9. und 10. September in Halle die FassadenbauTage Ost an, die sich an Planer, Ingenieure und Fassadenfachleute richten. Hier wird über aktuelle Entwicklungen im Fassadenbau sowie ausgesuchte Problemfelder beim Einsatz von Architekturglas informiert. In fünf Vortragsblöcken werden verschiedene Themenbereiche vorgestellt. Der Veranstalter erhofft sich von den stark an der Praxis orientierten Beiträgen eine lebhaftige Diskussion. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen unter:

Flachglas MarkenKreis
45884 Gelsenkirchen
Tel. (02 09) 9 13 29-0
info@flachglas-markenkreis.de
www.flachglas-markenkreis.de

› Uniglas ‹

Jahres-Hauptversammlung 2004

Zu den zentralen Themen der Hauptversammlung der Uniglas-Gesellschafter gehörten am 17. und 18. Juni die Vorstellung und Verabschiedung der Bilanz sowie der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung über die Tätigkeiten des Jahres 2003 unter Bezug auf Marketing, Technik, Schulungen, Seminare und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem waren die Marktlage und die unbefriedigende Preissituation Gegenstand der Diskussion. Als eine Kooperation mittelständischer freier Isolierglashersteller und Glasveredler versteht sich die Uniglas als Anbieter gebündelter Dienstleistungen, die neben diesem direkten Nutzen den Gesellschaftern und Partnern weitere Kostenvorteile bietet. Im Anschluss an die Hauptversammlung fand eine Betriebsbesichtigung im Unternehmen des Uniglas-Gesellschafters J. Rickert in Bocholt statt. Der Gesellschafter-Versammlung war traditionell die Uniglas-Beiratssitzung vorausgegangen.

› Dalian Shide Group ‹

Einstieg in Europa

Die Dalian Shide Group (SDG), der größte chinesische Hersteller von Kunststoff-Fensterprofilen, kündigt verstärkte europäische Aktivitäten an, die von der Euro-pazentrale in Frankfurt gesteuert werden. Das Unternehmen produziert in China an drei Standorten heute rund 600 000 t PVC-Profilen im Jahr. Dies entspricht etwa der Hälfte des europäischen Marktvolumens. Bis Ende 2008 sollen 1,3 Mio. t angepeilt werden. SDG plant, bis 2008 im internationalen Geschäft rund 300 000 t PVC-Profilen jährlich abzusetzen. Dalian bezieht Extruder und Werkzeuge aus Europa und orientiert sich damit bei Produktionsmitteln und bei

Produkten am Weltstandard. Xu Bin, Vizepräsident der SDG, sieht die Chancen im Weltmarkt als sehr günstig an: „Wir haben nicht nur alle Voraussetzungen für gute Produkte geschaffen, sondern auch das Verständnis für den Markt. Unsere Zielkunden sind die Marktführer im Fenstergeschäft. In Zusammenarbeit mit regionalen Profilverstellern wollen wir unser Angebot weiter optimieren.“

Auf der China Expo 2004 wurde für Kunststoff-Fensterprofile ein Preis von 1250 \$ pro Tonne genannt. Gespräche mit europäischen Unternehmen sowie Wettbewerbern werden bereits geführt. Weitere Infos unter:
SDG Europe
Lue Wen (Geschäftsführer)
60594 Frankfurt
Tel. (01 60) 94 83 19 37

› FH München ‹

Seminar zum konstruktiven Glasbau

Das Labor für Stahl- und Leichtmetallbau der Fachhochschule München bietet am 16. und 17. September Workshop und Seminar zum Thema „Glas im konstruktiven Ingenieurbau“ an. Die Kosten betragen 200,- € (inklusive Mittagessen). Interessierte **glaswelt**-Leser können sich näher informieren bzw. anmelden unter:

*Labor für Stahl- und Leichtmetallbau
Fachhochschule München
Fachbereich 2
Bauingenieurwesen/Stahlbau
80333 München
Tel. (0 89) 12 65 24 14
Fax (0 89) 12 65 26 99*

› Glas Trienes ‹

50-jähriges Jubiläum

Anfang Juli feierte Glas Trienes aus Kempen (Niederrhein) sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Neben Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Vertretern der Branchenverbände waren auch Gäste aus Politik und Wirtschaft gekommen, um Knut-Ulrich Röttger, geschäftsführender Gesellschafter von Glas Trienes, zum Ehrentag zu gratulieren. Mit Grußworten richteten sich u. a. der Bundesinnungsmeister des Glaserhandwerks, Martin Nagel, und Dr. Franz-Josef King von Saint Gobain Deutschland an die Gäste. Mit 41 Mitarbeitern gehört Glas Trienes zu den regional wichtigsten Glasverarbeitern.

Zuschnitt und Bearbeitung von Gläsern erfolgt mit modernsten CNC-Maschinen, mit denen Kanten-, Facetten- oder Rillenschliffe, Bohrungen und Oberflächenveredelungen im Ätz- oder Sandstrahlverfahren bzw. per Siebdruck ausgeführt werden können.

1976 wurde die Thermoglas Niederrhein GmbH als Schwes-tergesellschaft von Glas Trienes gegründet, die sich mit der Fertigung des damals aufgekomen-ten Isolierglases beschäftigte. Beide Unternehmen verfügen zusammen über eine Produktions-, Verwaltungs- und Ausstel-lungsfläche von über 4200 m². Bei Glas Trienes ist man der Überzeugung, dass man für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet ist.



Bild: Glas Trienes

Knut-Ulrich Röttger, der seit 1999 als geschäftsführender Gesellschafter an der Spitze von Glas Trienes steht, bei seiner Ansprache zum 50-jährigen Firmenjubiläum

› Glasfachschole Hadamar ‹

Tag der offenen Tür

Anlässlich des 55-jährigen Bestehens der staatlichen Glasfachschole Hadamar werden von der Schule einige attraktive Veranstaltungen durchgeführt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Vom 13. bis 17. September erhalten die Schülerinnen und Schüler der Glasfachschole die Möglichkeit, im Rahmen einer Projektwoche in anderen Fachbereichen Einblicke zu bekommen oder sich mit anderen Medien als den gewohnten auseinander zu setzen.

Am Samstag, den 18. September von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, den 19. September von 10 bis 15 Uhr finden erneut „Tage der offenen Tür“ statt. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit, sich bei Rundführungen durch die Schule über die Arbeit in den Werkstätten zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler aus den Bereichen Glasbläserei, Glasmalerei, Glaserei und der Glasveredelung (Schliff und Gravur) zeigen, was sie im Rahmen ihrer 3-jährigen Ausbildung an der Schule gelernt haben. Selbstverständlich stehen sie und die Lehrerschaft für Fragen und Informationen bereit.

Auch kann man sich bei dieser Gelegenheit über das breitgefächerte Aus- und Weiterbildungsangebot der Schule, z. B. zum staatlich geprüften Glas- und Fensterbautechniker oder zum Glasgestalter, informieren. Interessante Kurzvorträge und Workshops bereichern die Projektwoche, aber auch die beiden „Tage der offenen Tür“. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in den Werkstätten das eine oder andere Glasobjekt zu erstehen. Studiendirektor Hartmut Lieb, der Leiter der Glasfachschole, hofft mit seinem Kollegium und den Schülern auf eine große Besucherzahl und ganz besonders auf viele Ehemalige.

Für nähere Informationen steht das Sekretariat der Schule unter Tel. (0 64 33) 91 29-0 oder Fax (0 64 33) 91 29-30 zur Verfügung.